

Stichtag: 23.06.2017

3 Banken Währungsfonds (R) (A)

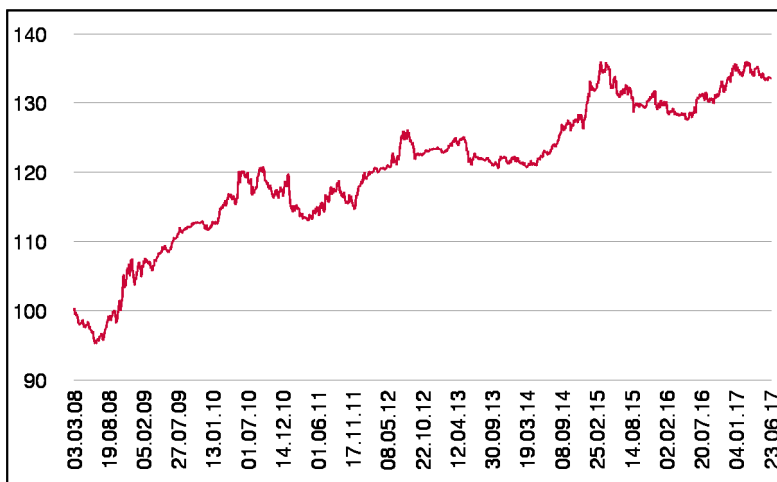
Rentenfonds

1 / 2

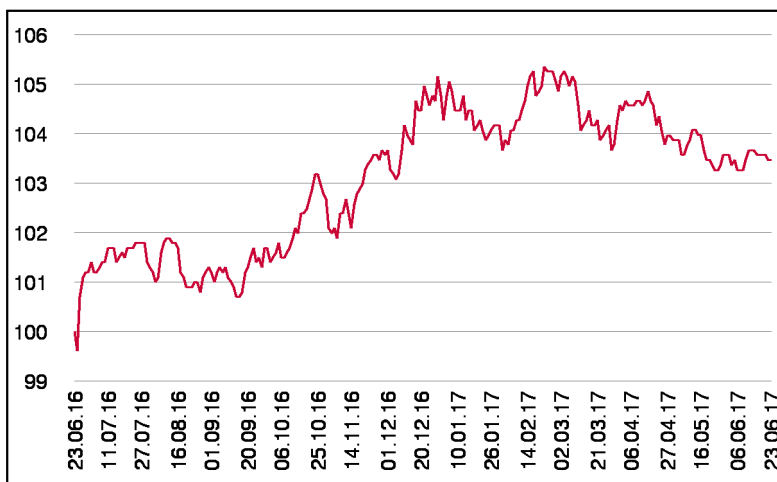
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2017
Ausschüttung	0,2300 EUR
Zahlbartag	04.05.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,22 EUR
Fondsvermögen in Mio	50,66 EUR
Ausgabeaufschlag	3,00%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,19
Ø Mod. Duration (%)	3,18
Ø Rendite (%)	0,15
Ø Kupon (%)	2,66
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,32

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,23%
1 Jahr	3,45%
3 Jahre p.a.	2,83%
5 Jahre p.a.	1,82%
seit Fondsbeginn p.a.	3,15%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

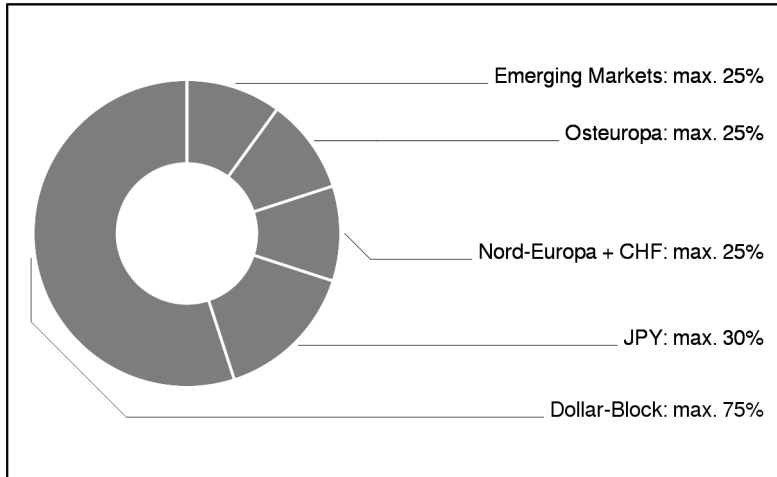
8 Jahre empfohlene Mindestbeholdendauer

3 Banken Währungsfonds (R) (A)

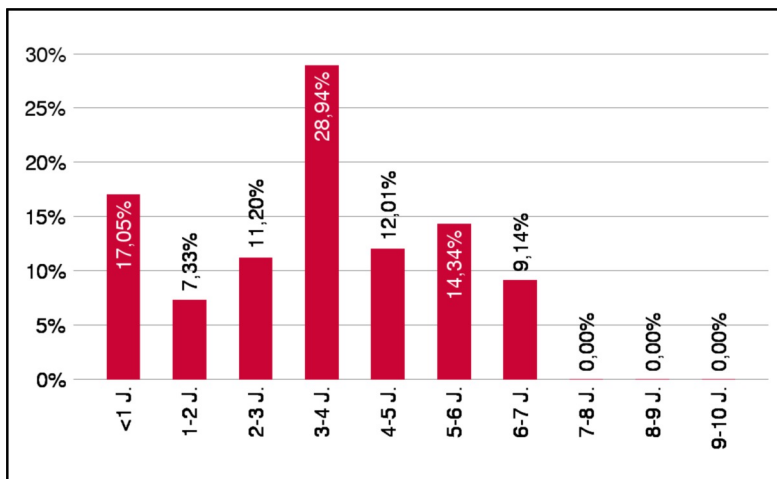
Rentenfonds

2 / 2

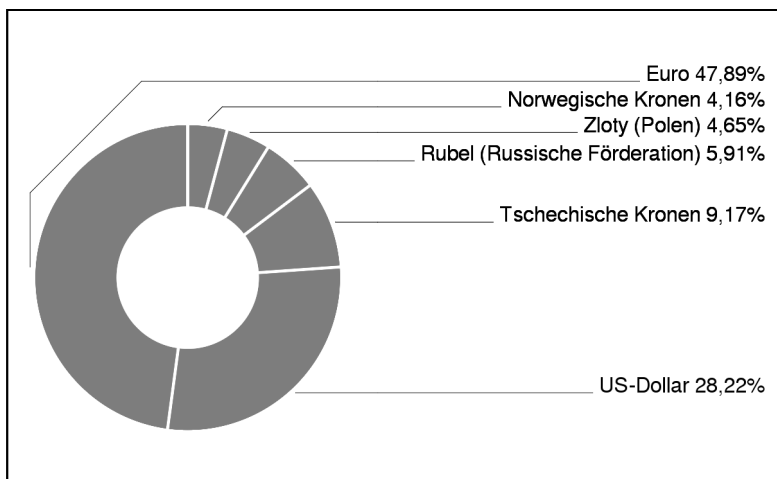
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der US-Dollar setzt seinen Kursrückgang zum EURO weiter fort, damit bewegt sich die US-Währung gegenüber dem EURO step by step auf die wichtige Widerstandszone um rund 1,15 zu. Betrachtet man die Gründe für diese Entwicklung, so kann man nicht nur von einer Dollar-Schwäche sprechen, es gibt auch viele Argumente für ein Wiedererstarren des EURO. Einerseits zeigt sich die europäische Wirtschaft immer stärker, was auf Sicht gesehen auch für tendenziell steigende Zinsen spricht. Andererseits gab es von politischer Seite überraschenderweise Aussagen, wonach der EURO derzeit zu niedrig bewertet sei. Die zuletzt veröffentlichten Wirtschaftsdaten lassen dagegen ein wenig Zweifel an der starken und robusten Konjunktur der USA aufkommen, das Niveau von 1,15 zw. USD und EURO ist daher durchaus wahrscheinlich. Mit der Schwäche des US-Dollars standen auch alle anderen Dollar-Währungen unter Druck. Zufrieden kann man mit der Gewichtung der tschechischen Krone sein, langsam aber stetig beginnt sich die Währung zu festigen. Das Umfeld an den Währungsmärkten bleibt schwierig, die Fremdwährungsquote wird daher tendenziell reduziert werden.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	14,48%
Spanien, Königreich	14,09%
Tschechien, Republik	11,24%
Corporación Andina de Fomento	6,68%
Polen, Republik	6,54%
Frankreich, Republik	5,65%
Heta Asset Resolution AG	4,63%
Island, Republik	4,30%
Gemeinsame NRW Kommunen	4,19%
KA Finanz AG	4,04%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.